

WEITER- BILDUNG IM MALER- GEWERBE

MG01 – MG05

GESTALTUNGSMODULE

2010/11

Der SMGV hat einen Weiterbildungsbaukasten konzipiert, der eine flexible Vorbereitung auf die Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe und auf die Meisterprüfung ermöglicht. Fünf dieser Module (MG01–MG05) widmen sich der gestalterischen Kompetenz von Malerinnen und Malern und werden vom Haus der Farbe – Höhere Fachschule für Farbgestaltung als akkreditiertem Modulanbieter durchgeführt.

Mit dieser Zusammenarbeit gibt der SMGV Malerinnen und Malern die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Weiterbildung vom Know-how und vom branchenübergreifenden Netzwerk einer erfahrenen Gestaltungsschule zu profitieren, die über hohe, spezialisierte Fachkompetenzen im Bereich von Farbe und Gestaltung am Bau verfügt.

Die Module können auch als Einzelkurse besucht werden und eignen sich ebenfalls als Vorbereitung auf die Diplomausbildung Farbgestalter/in HF der Höheren Fachschule für Farbgestaltung.

Detaillierte Informationen zu allen Modulen der Weiterbildung im Malergewerbe finden Sie auf der Website www.malergipser.com.

2 Zielpublikum

Malerinnen und Maler, die sich auf die Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe und auf die Malermeisterprüfung vorbereiten wollen und/oder die sich gestalterisch weiterbilden möchten.

Abschluss

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie vom SMGV ein Zertifikat. Die Module werden als Teilabschlüsse für verschiedene Lehrgänge anerkannt (vgl. Modulbeschreibungen).

Für die Kompetenznachweise werden vom SMGV als Prüfungsgebühr zusätzlich pro Modul CHF 50.–, bzw. pro Schlüsselmodul (MG03) CHF 150.– in Rechnung gestellt.

Anzahl Teilnehmende

Minimal 10, maximal 18 Personen

Termine

Die fünf Gestaltungsmodule der Weiterbildung im Malergewerbe sind am Haus der Farbe terminlich so organisiert, dass alle fünf Module berufsbegleitend im Winterhalbjahr besucht werden können.

Kursort/Kontakt

Haus der Farbe – Höhere Fachschule
für Farbgestaltung
Langwiesstrasse 34
CH – 8050 Zürich

Tel. 044 493 40 93

Fax 044 493 41 92

info@hausderfarbe.ch

www.hausderfarbe.ch

Konditionen

Nach Einsenden Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung. Sobald genügend TeilnehmerInnen eingeschrieben sind, erhalten Sie eine definitive Aufnahmebestätigung und eine Rechnung. Eine schriftliche Abmeldung ist bis zum Anmeldeschlussdatum möglich. Bei einer späteren Abmeldung sind die vollen Kurskosten zu begleichen, sofern Sie keine Ersatzteilnehmerin oder keinen Ersatzteilnehmer finden. Sollten Sie Ersatz finden, wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– erhoben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Anmeldeformular und wird direkt an die Koordinationsstelle Aus- und Weiterbildung des SMGV geschickt. Das Formular kann auch im Sekretariat des Haus der Farbe angefordert werden.

Das Haus der Farbe wird unterstützt von der Eidgenossenschaft und dem Kanton Zürich,
Akzo Nobel Schweiz,
Bosshard & Co AG,
Fontana & Fontana AG,
Keim-Farben AG,
Lascaux Colours &
Restauro AG,
Max Schweizer AG,
Schweiz. Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV),
ZMV Zürcher Malermeister-Verband

 OPTIK UND FARBENLEHRE

Das Wissen um Farbenlehre und Farbphänomene wird dann lebendig, wenn es für das eigene gestalterische Schaffen nutzbar gemacht wird. So werden in diesem Kurs Optik und Farbenlehre nicht nur theoretisch vermittelt, sondern in gestalterischen Übungen auch erlebbar gemacht. Sie diskutieren die Wirkungen von Licht und Farben sowie deren Zusammenspiel und ermischen gezielt einzelne Farben und Farbklänge.

Die Ateliers am Haus der Farbe werden zum Labor einer sinnlichen Auseinandersetzung mit Farbe.

Kompetenz

Sie verfügen über das Wissen von Grundlagen der physikalischen Farbwahrnehmung, von Farbordnungen als Grundlage der wichtigsten Farbsysteme.

Voraussetzungen

Eidg. Fähigkeitsausweis als Maler/in oder gleichwertige Qualifikationen.

Kompetenznachweis

Schriftlicher Kompetenznachweis: Dieser besteht in einem Arbeitsjournal, das die im Modul und im Selbststudium entstandenen aussagekräftigen visuellen Arbeiten dokumentiert und mit schriftlichen Anmerkungen kommentiert.

Lernziele

Sie können das Wesen, Entstehung, Ausbreitung und Wechselwirkungen des Lichtes erläutern. / Sie können Farbwirkungen erläutern. / Sie können Farbsammlungen in Beziehung zu Farbsystemen setzen. / Sie können Farbtöne analysieren und ermischen.

Inhalte

Wesen des Lichts / Farbwirkungen / Grundlagen der Farbsymbolik / Farbordnungen / Farbsysteme / Farbsammlung

Anerkennung

Das Modul wird für folgende Lehrgänge als Teilabschluss anerkannt:
Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe, Fachrichtung Dekoration und Gestaltung;
Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe, Fachrichtung Betriebsleitung;
Eidg. Dipl. Malermeister/in.

Modulpreis

CHF 750.–

Kursdaten

5 x 8 Lektionen, 8.30–16.30 H
8.12./9.12./10.12./16.12./17.12.2010

Kursleitung

Agatha Zobrist, Künstlerin
Andrea Burkhard, Farbgestalterin

FARBGEBUNG TEIL 1

Um eine gekonnte Farbgebung ausarbeiten zu können, ist viel Wissen und Erfahrung nötig. In diesem Kurs setzen Sie sich mit den relevanten Fragen der Farbgebung in Innenräumen auseinander. Sie studieren Flächen, Körper und Volumen und erproben deren Wirkung bei unterschiedlicher Farbgebung. Sie diskutieren Farbgebungen unter Berücksichtigung von Raumfunktionen, von architektonischen Gegebenheiten und vor allem auch unter dem Aspekt der Materialästhetik. Ausserdem lernen Sie Ihren Farbvorschlag kundengerecht zu präsentieren und zwar sowohl visuell, als auch sprachlich.

Kompetenz

Sie können Farbgebungen erarbeiten und begründen.

Voraussetzungen

Eidg. Fähigkeitsausweis als Maler/in oder gleichwertige Qualifikationen; Modul MG01 Optik und Farbenlehre.

Kompetenznachweis

Praktischer Kompetenznachweis und Abgabe eines Arbeitsjournals: Der praktische Kompetenznachweis besteht in einer Projektarbeit, die auf einem konkreten Inneraum basiert. In der Präsentation wird die vorgeschlagene Farbgebung anhand geeigneter visueller Mittel gezeigt und mündlich erläutert. Das Arbeitsjournal ist in der Form frei. Es soll alle aussagekräftigen schriftlichen Unterlagen (Arbeitsblätter, eigene Notizen und Bemerkungen) und visuellen Arbeiten (Skizzen, Entwürfe, Fotos etc.) enthalten, die den individuellen Lernprozess dokumentieren und illustrieren.

Lernziele

Sie können Farb-, Material- und Oberflächenwirkungen beschreiben. / Sie können bezogen auf verschiedene Objekte Gestaltungsansätze entwickeln. / Sie können Flächen und Körper harmonisch gliedern. / Sie können stil-, raum und funktionsgerechte Material- und Farbpläne erstellen. / Sie können Farbskizzen für Objekte deckend oder lasierend nach frei gewählter Technik gestalten. / Sie können Farbgebungen begründen.

Inhalte

Farbkontraste / Gestaltungsansätze und Ideen entwickeln / Material- und Farbpläne / Gestaltungstechniken

Anerkennung

Das Modul wird für folgende Lehrgänge als Teilabschluss anerkannt:
Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe, Fachrichtung Dekoration und Gestaltung; Eidg. Dipl. Malermeister/in.

Modulpreis

CHF 750.–

Kursdaten

5 x 8 Lektionen, 8.30–16.30 H
24.– 28.1.2011

Kursleitung

Eva Leuba, Innenarchitektin
Marcella Wenger-Di Gabriele, Farbgestalterin

In diesem Modul erwerben Sie die Kompetenz begründbare Farbgebungen für einfache Bauten oder Fassaden zu entwickeln. Das heisst, dass Sie auf Kundenwünsche reagieren, dass Sie den Kontext analysieren und in ihre Entscheidung einbeziehen und dass Sie auf die vorgegebene Architektur sowohl in der Wahl der Farbgebung als auch der Materialien angemessen eingehen.

Kompetenz

Sie sind in der Lage Farbvorschläge für Objekte zu entwickeln und diese zu bemustern, zu begründen und visuell und verbal zu präsentieren.

Voraussetzungen

Eidg. Fähigkeitsausweis als Maler/in oder gleichwertige Qualifikationen; Modul MG02 Farbgebung Teil 1.

Kompetenznachweis

Präsentation einer Projektarbeit:

Die Projektarbeit besteht in einer Farbgebung für eine Fassade oder einen einfachen Baukörper. Zur Unterstützung der Präsentation, in der die Projektarbeit mündlich erläutert wird, sind folgende Materialien und Dokumente abzugeben: Ein Farb- und Materialplan, Farb- und Materialmuster, Visualisierungen in frei wählbarer Technik, die die ergriffenen Massnahmen nachvollziehbar zur Darstellung bringen.

Lernziele

Sie können Objekte erfassen, analysieren und Farbgebungen erstellen. / Sie können ihre Gestaltungsvorschläge begründen und präsentieren.

Inhalte

Farbgebung für Objekte erarbeiten / verschiedene visuelle Präsentationstechniken: kolorierte Pläne, Skizzen und Fotos, Modell, Software / mündliche Präsentationsübungen

Anerkennung

Das Modul wird für folgende Lehrgänge als Teilabschluss anerkannt:
Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe, Fachrichtung Dekoration und Gestaltung; Eidg. Dipl. Malermeister/in.

Modulpreis

CHF 1500.–

Kursdaten

10 x 8 Lektionen, 8.30–16.30 H
14.2.–18.2./3.3./4.3./10.3./11.3./17.3.2011

Kursleitung

Andrea Burkhard, Farbgestalterin
Marcella Wenger-Di Gabriele, Farbgestalterin

SEHEN UND DARSTELLEN

Das Ziel dieses Moduls ist Ihr visuelles Wahrnehmungsvermögen so zu schärfen, dass Sie eine räumliche Situation und/oder ein Objekt abzeichnen können. Sie lernen und erproben verschiedene Zeichnungstechniken und werden Ihren persönlichen Zugang zur Skizze suchen und finden.

Kompetenz

Sie können gegebene Situationen zeichnerisch erfassen.

Voraussetzungen

Eidg. Fähigkeitsausweis als Maler/in oder gleichwertige Qualifikationen.

Kompetenznachweis

Schriftlicher Kompetenznachweis und Abgabe einer Arbeitsmappe oder eines Skizzenbuchs: Der schriftliche Kompetenznachweis besteht im zeichnerischen Erfassen einer gegebenen Situation. Die Arbeitsmappe, bzw. das Skizzenbuch beinhaltet eine persönliche Auswahl von im Modul entstandenen oder selbständig erarbeiteten Skizzen. In den Arbeiten müssen unterschiedliche Skizziertechniken (z. B. Bleistift, Kohle, Farbstift, Pastell) zur Anwendung kommen und gestalterische Aspekte wie Rhythmus, Bewegung, Komposition, Proportion und Perspektive zum Ausdruck gebracht werden.

Lernziel

Sie kennen zeichnerische Werkzeuge und können diese variantenreich einsetzen. / Sie kennen verschiedene Zeichnungstechniken. / Sie können Oberflächenstrukturen und Materialität darstellen. / Sie können Räumlichkeit, Licht und Atmosphäre skizzierend erfassen.

Inhalte

Werkzeuge: Bleistift, Kohle Farbstift, Pastell / Rhythmus, Bewegung, Komposition, Proportion und Perspektive / Wahrnehmungsübungen / Führen eines Skizzenbuchs

Anerkennung

Das Modul wird für folgende Lehrgänge als Teilabschluss anerkannt:
Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe,
Fachrichtung Dekoration und Gestaltung;
Eidg. Dipl. Malermeister/in.

Modulpreis

CHF 750.–

Kursdaten

5 x 8 Lektionen, 8.30–16.30 H
5.11./12.11./19.11./26.11./3.12.2010

Kursleitung

Joa Iselin, Künstler
Agatha Zobrist, Künstlerin

SCHRIFT UND ORNAMENT

Schrift und Ornament haben einiges gemeinsam: Beide können Ordnung und Orientierung schaffen, sie vermögen Flächen zu gliedern und zu schmücken und sie können gezielt Informationen vermitteln. Sie setzen sich in diesem Modul mit den Grundlagen von Schrift und Ornament auseinander und legen sich eine persönliche Sammlung von Schriften und Ornamenten am Bau an. In gestalterischen Übungen vertiefen Sie Ihren persönlichen Zugang zu Schrift und Ornament. Anhand von Objektbetrachtungen erproben und diskutieren Sie deren Einsatz im Zusammenhang mit Architektur.

Kompetenz

Sie sind in der Lage einfache Schriften und Ornamente in der Praxis einzusetzen.

Voraussetzungen

Eidg. Fähigkeitsausweis als Maler/in oder gleichwertige Qualifikationen.

Kompetenznachweis

Präsentation einer Arbeitsmappe: Diese beinhaltet eine persönliche Auswahl der im Modul entstandenen oder selbständig erstellten Arbeiten sowie der aufgearbeiteten theoretischen Grundlagen. Die Arbeitsmappe soll aufzeigen, dass eine intensive Auseinandersetzung mit Schrift und Ornament stattgefunden hat.

Lernziele

Sie können das Zusammenspiel von Fläche, Form und Farbe beschreiben. / Sie können Schrift und Ornament als Gestaltungsmittel studieren, beobachten und analysieren. / Sie können Folienschriften und Motive auf übliche Untergründe aufbringen. / Sie können bestehende Schriften in Farbe und Form ergänzen. / Sie lernen die Grundsätze der Ornamentik zu verstehen.

Inhalte

Recherchen, Grundlagen des Schriftzeichnens und Schriftenmalens / Ergänzen von Schriften und Ornamenten / Folien, Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten / Beispielsammlungen / Anschauungsbeispiele

Ankerkennung

Das Modul wird für folgende Lehrgänge als Teilabschluss anerkannt:
Berufsprüfung Projektleiter/in Farbe,
Fachrichtung Dekoration und Gestaltung.

Modulpreis

CHF 750.–

Kursdaten

5 x 8 Lektionen, 8.30–16.30 H
10.–14.1.2011

Kursleitung

René Wäger, Typografischer Gestalter
Agatha Zobrist, Künstlerin



Anmeldung 2010/2011 für Module / Bausätze Maler

(gemäss allgemeinen Bestimmungen im Kursprogramm, den entsprechenden Schulorten und dem Reglement Gimafonds)

Sämtliche Anmeldungen gehen an den SMGV, wo die Weiterleitung an die Schulorte erfolgt.

FAX 043 233 35 76

Modul-Nr./Modulname: _____ / _____ Kursort: _____

oder Bausatz zum/zur _____ Kursort: _____

Teilnehmer: _____ **Geb.-Datum:** _____
(Name, Vorname) (Tag/Mt./Jahr)

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____ Kanton: _____

Telefon P oder Natel: _____ Email: _____

Bürgerort: _____ Kanton: _____ AHV-Nummer: _____

In Firma: _____ Tel.: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____ Kanton: _____

Email: _____ Website: _____

Gimafonds:

Wem sind die Leistungen des GIMAFONDS zu überweisen?

Arbeitgeber

Arbeitnehmer

Wem sind die allfälligen Kurskosten in Rechnung zu stellen?

Arbeitgeber

Arbeitnehmer

Zahlstelle: Postcheck-Kto _____ Ort _____

Bank _____ Ort _____

Iban Nr. _____ oder Konto-Nr. _____

JA Der Teilnehmer ist unterstützungspflichtig. Bitte Kopie des Nachweises beilegen (Entscheid Kinderzulagen, Lohnausweis) beilegen. Anmeldungen ohne Nachweis werden als nichtunterstützungspflichtig abgerechnet.

Angaben zur Berufsbildung:

Grundausbildung als _____ Zweitausbildung als _____

Lehrzeit von/bis _____ Lehrbetrieb: _____

Lehrabschlussprüfung Ort: _____ Jahr: _____

Bitte zutreffendes ankreuzen **Vorarbeiter SMGV** ja nein Jahr _____

Polier (Malerpolier) ja nein Jahr _____

Tapezierer VST ja nein Jahr _____

ja **Kopie des Diploms der Anmeldung beilegen**

Beilagen

Kopie Eidg. Fähigkeitszeugnis (LAP) oder gleichwertiger Abschluss

Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises mit Foto (Identitätskarte, Pass etc.)

Kopie des Diploms Vorarbeiter SMGV

Kopie Diplom Malerpolier

Nachweis für Unterstützungsberechtigung (Kinder)

Kopie von anderweitig erworbenen Bildungsleistungen (z.B. SIU etc.) siehe Liste Gleichwertigkeiten

Datum: _____ Unterschrift des Teilnehmers: _____

Bitte vollständig ausfüllen

Es werden nur vollständige Anmeldungen (inkl. Beilagen) weiterbearbeitet. Überprüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Anmeldung.

Temporäre Arbeitnehmer müssen die Belege über die Abzüge der Anmeldung beilegen!

Anmeldung senden an: SMGV, Kursanmeldung, Grindelstrasse 2, Postfach, 8304 Wallisellen